

KIRCHENBOTE

Kirche im Dorf

**Raußnitz, Rüsseina, Wendischbora,
Leuben, Ziegenhain, Planitz**

März – April 2024



Lebenszeichen

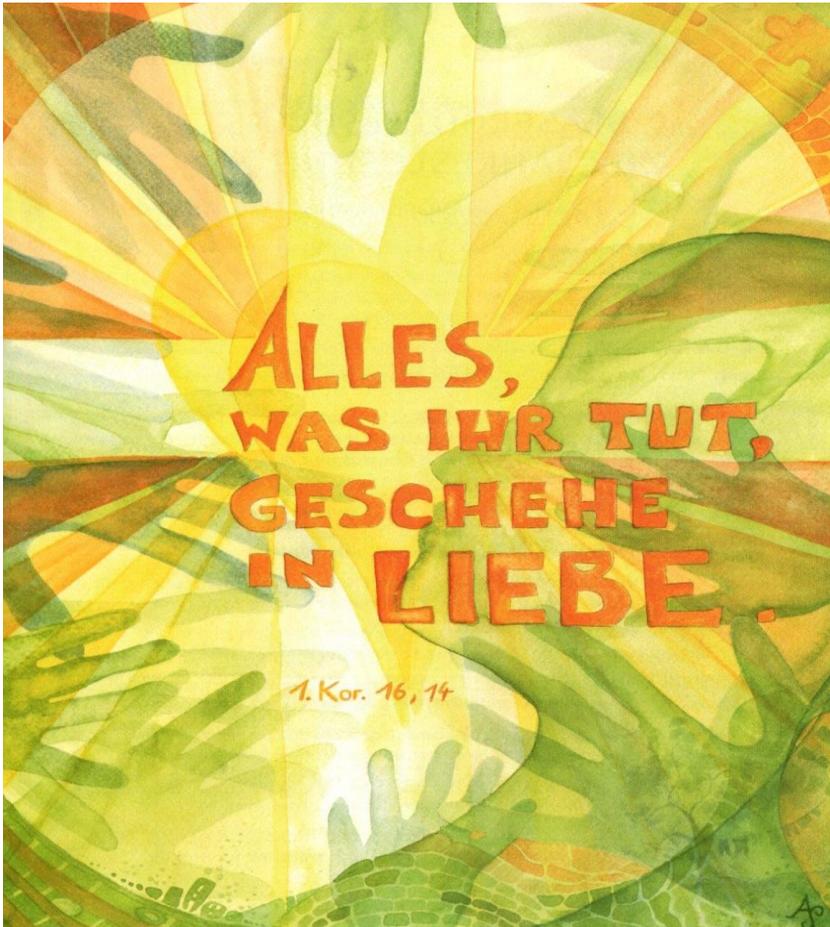
(Foto: R. Grigat, Kreiße)

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Kor. 16, 14

Bläsergottesdienste zur Jahreslosung 2024



17. März 10.00 Uhr Kirche Ziegenhain
mit dem Posaunenchor Ziegenhain

21. April 17.00 Uhr Kirche Wendischbora
mit dem Posaunenchor Rüsseina

Lebenszeichen

Liebe Leser,

das ist neu: Auf den ersten Seiten im Kirchenboten schreibt eigentlich Euer Pfarrer Jochen Hahn ein kurzes geistliches Wort. Nun hat er den Staffelstab weitergegeben. Ich möchte Euch alle herzlich zum Osterfest grüßen und freue mich auf unseren gemeinsamen Weg! Lebenszeichen! Wer schon mal darauf gewartet hat, der kennt die Geduldsprobe. Der weiß, das kostet Nerven. Aber wenn ein Lebenszeichen eintrifft, dann kennt die Freude keine Grenzen. Dann ist das ein Fest. Ostern ist solch ein Fest. Das Lebenszeichen-Fest. Schauen wir hin! Zunächst in die erwachende Natur. Wie sehnen wir uns, dass es richtig Frühling wird. Halten Ausschau nach Lebenszeichen. Was sich da regt in der Erde. Was für ein Wunder: Grüne Spitzen zeigen sich. Frische Triebe sitzen wie Perlen an den Zweigen. Das Leben ist nicht aufzuhalten. Alles geht dem Licht entgegen - wie zu Ostern! Was den langen Winter über wie tot schien, das erwacht. Und wir können überhaupt nichts machen. Außer, uns zu freuen. Es keimt und wächst und grünt einzig aus der großen Kraft unseres Schöpfergottes. Gott sei Dank für die Lebenszeichen der Erde. Aber auch das Lebenszeichen in unserem Körper bringt uns auf die Spur zum Osterfest. Legen wir mal die Hand auf die linke Seite des Oberkörpers. Wir spüren, wie das Herz klopft. Jeder Schlag ist ein neues Lebenszeichen. Solange wie Gott es will. Was hat das alles mit Ostern, mit der Auferstehung von Jesus zu tun? Ostern feiern wir das Leben, weil Jesus den Tod links liegen gelassen hat. Der schien unbesiegbar. Aber er wurde entmachtet. Der Tod wird vom Leben ausgelacht. Denn Gott hat ein Lebenszeichen gesetzt. Ein für allemal! Uns zur Hoffnung. Dass wir am Leben sind und unseren Herzschlag wahrnehmen, ist in jedem Augenblick ein Geschenk. Und seit dem Ostertag führt das Leben hier hinüber in das Leben dort und wird niemals enden. Weil Jesus gestorben und auferstanden ist, hat er uns aus dem Tod ins Leben entführt. Der Tod dachte, er habe uns, aber in Wirklichkeit hat er nichts. Aber wir haben was: Seit unserer Taufe tragen wir das Kreuz auf der Stirn und über dem Herzen. Und auf unser Gesicht fällt das Licht. Wir sind allesamt Oster-Menschen. Die mit dem Lebenszeichen! In diesem Sinne: Frohe Ostern!



Ihr/Euer Pfarrer Karsten Loderstädt aus Siebenlehn.

HERZLICHE EINLADUNG

zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Monatsspruch für März 2024:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. *Markus 16,6*

10. März **Lätäre** (Freut euch mit Jerusalem!)

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. *Johannes 12,24*

10.00 Uhr Leuben/ Saal: Predigtgottesdienst

Kollekte: Lutherischer Weltbund

17. März **Judika** (Gott, schaffe mir Recht!)

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. *Matthäus 20, 28*



10.00 Uhr Ziegenhain: Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

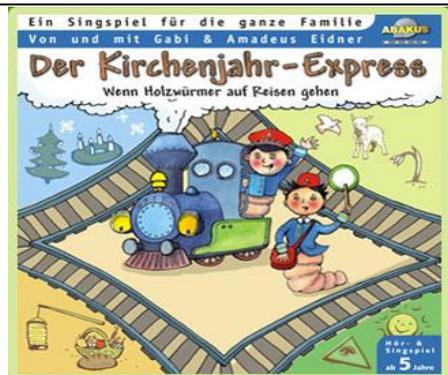
10.00 Uhr Wendischbora: Familienfreundlicher Gottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 22. März,
16.00 Uhr Kirche Rüsseina

**"Der Kirchenjahr-Express –
wenn Holzwürmer auf Reisen
gehen. . ."**

Ein Singspiel für die ganze Familie
(ab 5 Jahre)
von und mit Gabi & Amadeus Eidner.



24. März

Wochenspruch:

Palmarum (Du aber, Herr, halte dich nicht fern)

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14. 15

10.00 Uhr Leuben/ Kirche: Gottesdienst mit
Konfirmandenvorstellung; gestaltet durch die Konfirmanden unseres Seelsorgebereiches.

Kollekte: eigene Gemeinde

28. März

Tagesspruch:

Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. *Psalm 111, 4*



18.00 Uhr Leuben/ Saal: Tisch- Agapemahl,
gemeinsames Abendessen -
bitte Brotaufstrich (Käse, Quark, Butter...) mitbringen

Kollekte: eigene Gemeinde

29. März

Tagesspruch:

Karfreitag - Tag der Kreuzigung Jesu

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 16



10.00 Uhr Wendischbora: Abendmahlsgottesdienst
14.00 Uhr Ziegenhain: Passionsmusik
15.00 Uhr Rüsseina: musikal. Andacht zur Sterbestunde Jesu

Kollekte: sächsische Diakonissenhäuser

30. März

Karsamstag – Gottesdienst zur Osternacht

19.00 Uhr Kirche Raußlitz
anschließend Osterfeuer auf dem Dorfplatz.

Kollekte: Gemeindebudget



31. März

Ostersonntag –

Tag der Auferstehung des Herrn

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. *Offenbarung 1, 18*



Achtung Zeitumstellung!

06.00 Uhr Rüsseina: Ostermette, anschl. Osterfrühstück

06.00 Uhr Planitz: Feier der Osternacht, anschließend Frühstück



08.30 Uhr Rüsseina: Festgottesdienst

10.00 Uhr Wendischbora: Familiengottesdienst

10.00 Uhr Leuben: Festgottesdienst, Kindergottesdienst mit Ostereiersuchen



Kollekte: Jugendarbeit der Landesk. (1/3 eig. Gem.)

Monatspruch April 2024:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15

01. April

Ostermontag: Ostereierrollen

09.30 Uhr Pfarrhof Leuben

Wir bitten, pro Person ca. 5-6 hart gekochte (bunte) Eier mitzubringen.



07. April

Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder)

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1. Petrus 1, 3*



10.00 Uhr Raußlitz: Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst



Kollekte: eigene Gemeinde

07. April



Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder)

17.00 Uhr Ziegenhain: Abendmusik

Musik für Trompete, Posaune, Violine und Orgel

Kollekte: eigene Gemeinde

14. April

Wochenspruch:



Misericordias Domini (Die Barmherzigkeit d. Herrn)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10, 11. 27. 28



10.00 Uhr Rüsseina: **Festgottesdienst zur Konfirmation**, mit Erst-Abendmahl der Konfirmanden, Kindergottesdienst.

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirchen kino Wendischbora

Freitag, 19. April

17.00 Uhr Film für Kinder

19.30 Uhr Film für Erwachsene



Genauere Angaben zu den Filmen erfolgen per Infoflyer.

21. April

Wochenspruch:

Jubilate (Jauchzt vor Gott, alle Länder der Erde!)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5, 17



10.00 Uhr Planitz: Abendmahlsgottesdienst



17.00 Uhr Wendischbora: Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Kollekte: eigene Gemeinde

28. April

Kantate (Singt!)

Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98, 1



10.00 Uhr Rüsseina: **Wir singen unsere Lieblingslieder**
aus dem roten und grünen Gesangbuch.

Wenn Ihr Lieblingslied erklingen soll,
wenden Sie sich bitte bis zum 20. 4. an
Kerstin Heblack (Kontakt s. letzte Seite).
evtl. Kindergottesdienst

Kollekte: Kirchenmusik

Monatsspruch Mai 2024:

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. *1. Korinther 6, 12*

05. Mai

Sonntag Rogate (Betet!)

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. *Psalm 66, 20*

08.30 Uhr Ziegenhain: Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Wendischbora: Predigtgottesdienst,
Kindergottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Vorschau:

9.05., Himmelfahrt	10.00 Uhr	45. Himmelfahrtskonzert Rüsseina, anschl. Grillfest auf dem Pfarrhof.
12.05.	17.00 Uhr	Musikal. Abendgottesdienst Leuben
	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Raublitz
19.05., Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst Wendischbora

Unsere wöchentlichen Gemeindegruppen

Leuben-Ziegenhain-Planitz:

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr in Leuben

Blockflötengruppe: montags 17.30 Uhr in Leuben

Posaunenchor: mittwochs 19.30 Uhr in Deila

Kinderkirchentreff: samstags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarrhaus Leuben bzw. im Gemeinschaftsraum der Kirche Ziegenhain.
23. 3. Leuben; 13. 4. Ziegenhain;
27. 4. Leuben; 4. 5. Ziegenhain

Konfirmanden: Die Konfirmandenstunden finden in Rüsseina statt.

Rüsseina: Kammermusikgruppe: montags 19.30 Uhr (11.3.; 8.4.)

Kirchenchor: mittwochs 19.30 Uhr

Kurrende: mittwochs 16.30 Uhr

Flötenchor: mittwochs 18.45 Uhr (6.3.; 20.3.;
10.4.; 24.4.)

Posaunenchor: donnerstags 19.00 Uhr .

Bläseranfängergruppe: freitags 16.30/ 17.30 Uhr.

Christenlehre: samstags 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus Rüsseina: 16. 3.; 20. 4.

Christenlehre Kl. 5: donnerstags 15.00-16.00 Uhr im Pfarrhaus Rüsseina

Konfirmanden donnerstags im Pfarrhaus Rüsseina

Kurs I Klasse 7: 16.30 Uhr

Kurs II Klasse 8: 17.30 Uhr

Raußnitz: Christenlehre Kl. 1+2 freitags 12.00 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre Kl. 3+4 freitags 13.00 Uhr im Pfarrhaus

Wendischbora:

Christenlehre 1-6: freitags 15.00 Uhr

Flötenkreis: freitags 16.45 – 17.30 Uhr

Gitarrenkreis : freitags 17.30 – 18.30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr

Bibel- und Gesprächskreise



Seniorenkreis Rüsseina: Freitag, 15.03. und Mittwoch, 10.04. und 8.05. jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Rüsseina.

Fraudienst Wendischbora / Raußlitz/ Ilkendorf / Saultitz: Dienstag, 19.03. und 16.04. jeweils 13.30 Uhr im Gemeindehaus Wendischbora.

Seniorenkreis Leuben: Mittwoch, 20.03. und 24.04. jeweils **15.00** Uhr im Pfarrhaus Leuben.

‘Offene Gemeinschaft’

Montag, 11.03. in Rüsseina: 8.04. in Wendischbora; 13.05. in Rüsseina, jeweils **19.00 Uhr**.

Bibelgesprächskreis

Montag, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Rüsseina. 4.03., 15.04., 13.05.

Begleitung in Freud und Leid

Die Heilige Taufe empfang:



Leonie Pál aus Leuben (26.12.2023, Ziegenhain).

Zuspruch: Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. 1. Mose 28, 15a

Konfirmiert wurde:



Janet Reinhold aus Nossen (26.12.2023, Ziegenhain).

Zuspruch: Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Jes. 40, 31

Heimgerufen und christlich bestattet wurden:



Fritz Eckhard Hentschel, Maschinenbauing. aus Raußlitz (71 Jahre);

Eberhard von Schwerdtner, Rentner aus Hanstedt (92 Jahre);

Gerhard Rudolf Neuber, Fleischer aus Mahlitzsch (93 Jahre);

Alma Gisela Scherr, geb. Jentzsch, Rentnerin aus Starbach (91 Jahre)

Dora Christa Bauer, geb. Ehrlich, Hausfrau aus Choren (94 Jahre);

Gottfried Albert Richter, Meister für Landtechnik aus Mettelwitz (85 Jahre).

Trostzuspruch: Jetzt sehen wir wie in einem matten Spiegel nur ein undeutliches Bild. Dann aber werden wir schauen in aller Klarheit von Angesicht zu Angesicht. nach 1. Kor. 13, 12



Das besondere Ereignis – Verabschiedung von Pfarrer Joachim Hahn in den Ruhestand

Der Festgottesdienst zum Epiphaniastag am Sonnabend, den 6. Januar 2024 in der vollen Kirche zu Rüsseina bleibt für uns ein unvergessliches Ereignis. Das erfüllte Dienstleben unseres hoch geschätzten Pfarrers Hahn in Würde, Größe und Feierlichkeit Revue passieren zu lassen, ihm Ehre und Dank zu geben, war für alle Gäste ein großes Bedürfnis.

Persönlich begrüßt am Kircheneingang, wurde anschließend Pfarrer Hahns emotionale Ansprache mit „Mucksmäuschenstille“ im Raum aufgenommen. Sein klarer Hinweis in der Predigt auf mehr Miteinander-Reden und weniger Sich-Abschotten, ließ uns in uns blicken.

Der Superintendent unseres Kirchenbezirkes verabschiedete Pfarrer Hahn und entpflichtete ihn seiner



Aufgaben, nicht ohne zu bemerken, dass man auf seine Dienste in der Zukunft nicht verzichten möchte. In klangvoller Weise umrahmten die Bläserchöre, Kirchenchöre und Kammermusiker unserer näheren Heimat diesen würdevollen Festgottesdienst.

Der reichhaltigen, in den Seitenschiffen liebevoll aufgebauten Bewirtung folgte eine lange Reihe Anwesender, die ihre Grußworte in vielfältiger, rednerischer und künstlerischer Art ausdrückten. Hier wurde ersichtlich, welch breites Spektrum an Engagement, Kontakten und Interessen Pfarrer Hahn in seiner über 30jährigen Tätigkeit nicht nur als Handwerker, Musiker und Seelsorger, sondern nicht zuletzt als Mensch „innehatte“. Vielen herzlichen Dank für alles, lieber Jochen!

Wir alle wünschen Pfarrer Joachim Hahn für seinen verdienten Ruhestand weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft, Lebensfreude und inneren Frieden.

Dr. Gerald Lantzsch, Starbach, für die Kirchgemeindevertretungen.

Ein herzliches Dankeschön !

Ihr Lieben,

da es mir nicht möglich ist, jedem Einzelnen von Ihnen einen persönlichen Dank zu überbringen, möchte ich hier auf diesem Wege ganz, ganz herzlich danken für die vielen lieben Wünsche und Geschenke, die mir am 6. Januar in der Kirche Rüsseina überbracht worden sind.

Es war - ich glaube nicht nur für mich - ein überwältigend schöner Festgottesdienst voller Musik und guter Worte. Dies habe ich in dieser Fülle so nicht erwartet. Gott sei Dank waren der Gottes-



dienst und die anschließende Grußstunde nicht von Traurigkeit geprägt, sondern von Dankbarkeit und ideenreichen Beiträgen, die nachdenkliche Tiefe, aber auch große Heiterkeit auslösten.

Mit großer Freude habe ich in den Folgetagen mehrere Abende lang Geschenke ausgepackt und in aller Ruhe unzählige Grußkarten gelesen.

Danke allen Privatpersonen, danke allen Kirchengemeinden der Umgebung, danke allen öffentlichen Einrichtungen für die guten Wünsche! Vor allem aber auch ein großes Dankeschön allen, die den Gottesdienst und die Grußstunde so reich mit ausgestaltet und für Kaffee und Kuchen gesorgt haben!

Es war für mich ein großes Geschenk, auf so schöne Weise den aktiven Dienst beenden zu können.

Nun bin ich im Ruhestand. Es ist für mich ein sehr schöner Zustand, hin und wieder „auf Arbeit“ ins Pfarrbüro, in Konfistunden, in die Posaunenchorprobe oder in unsere Kirchen gehen zu dürfen, um mit Gottesdiensten weiter der Gemeinde zu dienen. Dies aber alles ohne Druck. Ein Zustand, den ich nun sehr genieße. Ich freue mich auf jede Begegnung, besonders natürlich in unseren Kirchen ☺.

Ganz herzlich grüßt Sie Ihr Pfr. i. R. Jochen Hahn.

Dank allen Kirchgeldzahlern!

Wir danken sehr herzlich all denjenigen, die ihr Kirchgeld für 2023 entrichtet haben. Das Kirchgeld hat für unsere Kirchgemeinden einen höheren Stellenwert, als oft angenommen. Während die Landeskirchensteuer, die uns zugewiesen wird, die Deckung von Fest- und Lohnkosten gewährleistet, wird mit dem Kirchgeld die „lebendige Gemeindegarbeit“ finanziert. Rückgänge im Kirchgeld beschränken die Arbeit vor Ort schmerzlich, Zuwächse schaffen für uns gute Freiräume für eine kreative Arbeit, ländliches Leben vor Ort geistlich zu füllen und hoffnungsvoll zu prägen.

Kirchgeldergebnis 2023:

Leuben/Ziegenhain/Planitz:	8.757,00 Euro	(Vorjahr: 8553,00)
Raußnitz :	2.815,00 Euro	(Vorjahr: 3.879,00)
Rüsseina:	10.525,00 Euro	(Vorjahr: 13.029,00)
Wendischbora:	2.400,00 Euro	(Vorjahr: 3.026,00)

Ergebnisse der Herbststraßensammlung

Im November konnten zur Sammlung „Familien gehören zusammen“ folgende Beträge im Bereich Raußnitz, Rüsseina und Wendischbora gesammelt werden:



Kirchgemeinde Raußnitz: keine Sammlung

Kirchgemeinde Rüsseina: Abend: 50,00; Choren: 68,90; Höfgen: 24,50; Klessig: 116,82; Kreiße: 65,70; Lüttewitz/ Petersberg: 109,70; Markritz: 9,40; Mutzschwitz: 25,00; Noßnitz: 30,50; Rüsseina: 180,10; Saultitz: 115,00; Stahna: 40,64; Starbach: 162,40; Wolkau: 90,21. Das sind zusammen **1088,87 €**.

Kirchgemeinde Wendischbora: Wendischbora: **138,50 €**.

Vom **Gesamtbetrag 1.227,37 €** können wir 20% (= 245,47 €) für die Partnerarbeit mit der lettischen Kirchgemeinde Vilaka einbehalten.

Frühjahrsstraßensammlung 03. - 12. Mai 2024

„Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ Unter diesem Sammelzweck findet die diesjährige Frühjahrsstraßensammlung statt. Im Bereich Rüsseina und Wendischbora werden wieder Sammler in unseren Dörfern unterwegs sein. Sie tun diesen Dienst für andere Menschen. In Raußnitz steht in diesem Zeitraum eine Sammelbüchse in der Kirche. Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Spende und Ihr freundliches Entgegenkommen.

Ein Glockengeläut für Neugeborene

Nachdem ein Kind geboren wurde, können die Eltern - unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit – darum bitten, dass aus Dankbarkeit für das neue Leben um 15.00 Uhr an einem Tag ihrer Wahl eine Glocke geläutet wird. Es wird dafür keine Gebühr erhoben. Bitte wenden Sie sich telefonisch an:



Bereich Rüsseina: Anett Günther, Klessig (Tel. 035242 70417)

Bereich Raußnitz: Fam. Thierbach, Raußnitz (Tel. 035246 50431)

Bereich Wendischbora: Margitta Ehrlich, Wendischbora (Tel. 035242 67571)

Bereich Leuben: Ulrike Bielor, Leuben (Tel. 035241 51541)

Bereich Ziegenhain: Christiane Eckelmann, Ziegenhain (Tel. 035246 50257)

Bereich Planitz: Petra Langer, Deila (Tel. 035244 159913).

Friedhofseinsätze und Kirchenputz

Die Friedhöfe sind nicht nur Kirchenangelegenheit, sondern eine Sache aller Bürger! Um wichtige Arbeiten auf den Friedhöfen zu verrichten, rufen wir zum Einsatz auf. Parallel zu den Friedhofseinsätzen erfolgt auch der Kirchenputz in den jeweiligen Gemeinden.

Samstag, 23. März: Rüsseina: ab 8.00 Uhr

Raußnitz: ab 8.30 Uhr

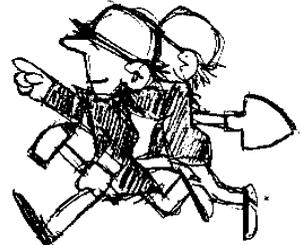
Wendischbora: 8.30 Uhr

Leuben: 9.00 Uhr

Ziegenhain: 9.00 Uhr

Samstag, 6. April

Planitz: ab 8.30 Uhr



Für den Friedhofseinsatz bitte Rechen, Harken, Schaufeln, Hacken und ggf. Schubkarren mitbringen, für den Kirchenputz entsprechende Ausrüstung.

Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft, die im gemeinsamen Tätigwerden eine besondere Tiefe erfährt. Hier Bildeindrücke aus dem vergangenen Jahr.



Rückblick auf ereignisreiche Tage in Äthiopien

Wie in jedem Jahr konnte auch in diesem Januar wieder eine Gruppe in unser Projektgebiet nach Äthiopien reisen. In diesem Jahr waren wir acht Personen (auf dem Bild v. li. n. re.):

Werner Hofmann, Cossebaude; Theodor Mönning, Görlitz; Konrad Eckelmann, Ziegenhain; Martin Menzel, Bodenbach; (Liranso Salomon, unser äthiopischer Organisator); Stephan Drechsel, Görlitz; Johannes Bielor, Leuben; (Abiti, ein äthiopischer Mechaniker); Michael Mönning, Görlitz. Jochen Hahn fotografiert.



Nun geht es in unserem Projektdorf Tula (Südäthiopien, 3.000 m ü. M.) dem Ausbauende entgegen. Die durch uns ausgebildeten Dorftechniker müssen lediglich noch 20 Hütten anschließen. Dann dürften insgesamt die ca. 240 Wohnhütten des weit zerstreuten Bergdorfes (ca. 3.000 Einwohner) an unser Stromnetz angeschlossen sein. Wir konnten erreichen, was wir vorhatten:

- * Austausch der Schnittholz- gegen eine nun langlebigere Rundholz- Unterkonstruktion auf zwei Solardächern.
- * Neuinstallation einer autarken PV-Energieversorgung in einer der beiden evang. Kirchen;
- * Dokumentation des bisherigen Netz-Ausbaues;
- * Wichtige Regelungen zur Wartung des Netz- und Stromsystems;
- * Inspektion der Schule Tula zwecks Begründung einer evtl. Partnerschaft mit einer Görlitzer Oberschule.



Unsere Gruppe konnte in einem guten Miteinander die Herausforderung des doch recht provisorischen Lebens im Zeltlager bewältigen. Begeistern konnten wir die Kinder der umliegenden Familien mit Fußbällen, Frisbee-Scheiben und dem Bau eines Drachens.

Spätestens im kommenden Januar wollen wir wieder nach Tula reisen mit dem Ziel, die z. Z. ruhende Windkraftanlage mittels bisher fehlendem Regler wieder zu reaktivieren und durch den weiteren PV-Ausbau das Gesamtnetz zu stärken.

J. Hahn.



Unsere diesjährigen Konfirmanden

Am Sonntag, den 14. April, werden wir 10.00 Uhr in der Kirche Rüsseina Konfirmation feiern.

Unsere diesjährigen Konfirmanden

sind (Bild v. li. n. re.):

Richard Röder, Graupzig

Lorenz Thiel, Ziegenhain

Lena Hennig, Prüfern

Johanna Truschka, Nossen

Andrea Schmidt, Nossen (ob.)

Clarissa Grawunder, Meißen (unt.)

Fynn Dohle, Wettersdorf

Jette Berndt, Wauden

Merle Sommerfeld, Diera-Zehren

Hanna Pilarczyk, Nossen

nicht auf dem Bild: Lilli Stiller aus
Stahna.



Die öffentliche Konfirmandenprüfung findet am Do., den 7. März 17.00 Uhr im Pfarrhaus Rüsseina statt.

Konfirmandenrüstzeit in Wechselburg (25.-28.01.2024)

Wir sind 27 Konfis aus dem Kirchspiel Nossener Land. Am Donnerstag, so gegen 17:00 Uhr, sind wir im Kloster Wechselburg angekommen und haben erstmal unsere Zimmer bezogen. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen haben wir uns mit ein paar Spielen kennengelernt und außerdem die Kleingruppen für eine bessere Atmosphäre in den folgenden Tagen gewählt. Bis zur Nachtruhe hatten wir dann Freizeit.

Am Freitagmorgen sind wir mit einer kurzen Andacht und einem großen Frühstücksbuffet in den Tag gestartet.

Das Oberthema der Rüstzeit war „Vorbilder“. Damit haben wir uns bis zum gemeinsamen Mittagessen in den Kleingruppen beschäftigt. Von den Pfarrern Pierel, Loderstädt und Tauchert haben wir dazu inspirierende Geschichten und Andachten gehört. Die Rüstzeit wurde von viel Musik und Freude am Christentum begleitet. Außerdem haben wir einen Filmabend gemacht und hatten einen Freizeitraum zur Beschäftigung.

Wir wurden von Pater Maurus durch die Basilika geführt, wobei wir auch an einem Mittagsgebet teilnehmen durften. Bei gutem Wetter haben wir eine kleine Wanderung an der Mulde bei goldenem Abendlicht unternommen, bei dem ein kleines Picknick der Höhepunkt war.

Die Pfarrer waren auch sehr offen für neuen modernen und englischen Lobpreis oder Fragen aller Art. Nach einem Segnungsabend für uns und der Sonntagsmesse mit der Gemeinde vor Ort sind wir am Sonntag gegen 14:00 Uhr wieder heimgefahren. Clarissa



Gruppenfoto

Liebe KINDEK!!

Wir haben einen großen wunderbaren Gott, der viel von sich in uns hineingelegt hat. —> 1. Mose 1,27

Zum Beispiel Dinge schön zu machen und andere damit zu beschenken.

Tut das doch mal mit ...

Cake-Pops

So eine spezielle Form braucht ihr dafür.

Kuchen-Lolllys lassen sich wunderbar verzieren. Tauche die gebackenen Kugeln in geschmolzene Schokolade oder Zuckerguss.

Rezept:

VERMISCHT ALLES ZU EINEM TEIG

- 150 g weiche Butter
- 150g Zucker
- 1 Packung Vanillezucker
- 2 Eier
- 1 Prise Salz
- 300g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 250ml Milch

... und füllt ihn in die Form.



~ 170°C / 15-20 min. Umluft



Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit
Gabi und Amadeus Eidner
Der Kirchenjahr-Express
Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen



Eine Veranstaltung für unsere Region

Freitag, 22. März

16.00 Uhr Kirche Rüsseina

Wichtige Anschriften und Adressen:

Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land, 01683 Nossen, Dresdner Str. 2

Außenstelle Rüsseina: Ev.-Luth. Pfarramt, 01683 Nossen, Kirchbergstr. 8;
Tel.: 035242 / 68651; Fax: 669700;

Außenstelle Leuben: Ev.-Luth. Pfarramt, 01683 Nossen, Schleinitzer Str. 5,
Tel.: 035241/ 58667; Fax: 035241/ 58672

Vakanzvertreter:

1. Rüss/Raußl./Wend.: Pfr. K. Loderstädt, Siebenlehn, Tel.: 035242 64313,
Mail: karsten.loderstaedt@evlks.de .

2. Leub.-Ziegenh.-Pla.: Pfr. M. Tauchert, Burkhardswalde, Tel.: 035245 729102,
Mail: mathias.tauchert@evlks.de

Verwaltung Rüsseina: Di. 9.00-16.00 Uhr; Do. 9.00-12.00 Uhr

Verwaltung Leuben: Di. 8.00-12.00 Uhr; Do. 8.00-14.00 Uhr

Homepage Rüsseina: www.ruesswendlitz.de

Homepage Leuben: www.kirche-leuben.de

Friedhof Rüsseina: K. Heblack, Rüsseina, Tel. 035242/ 68651

Friedhof Raußlitz: S. Barthel, Tel. 015787760977

Friedhof Wendischbora: M. Zideck, Tel. 035242 / 67653

Kirchenmusik Rüsseina: Kerstin Heblack, Tel. 035242/ 669701.

Kirchenmusik Leuben: Angela Seifert, Tel. 035241/ 58438

Gemeindepädagogik:

Heidrun Fischer, Tel.: 035242/ 67424, heidrunfischer65@yahoo.de

Kerstin Heblack, Tel.: 035242/669701, Kerstin.heblack@evlks.de

Ansprechpartner Ortskirchenvorstände:

Rüsseina: Holger Seifert (Tel. 035242 47900); Suse Lempe (035246 50223)

Raußlitz: Jörg Thierbach (Tel. 035246 50431)

Wendischbora: Tabea Benedikt (Tel. 035242 65545)

Leuben: Jens Langer (Tel. 035244 47813)

Kontonummern (auch für Spenden): - immer mit Name und Wohnort!

Kirchgemeinde Rüsseina, Raußlitz, Wendischbora

BIC: GENODED 1DKD IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Kirchgemeinde Leuben, Ziegenhain, Planitz

BIC: SOLADES1MEI IBAN: DE13 8505 5000 3010 0165 48

Diakonie - Kontaktpersonen in Ihrer Nähe

Kirchgemeinde Raußlitz: Frau Margit Barthel, Pinnewitz (Tel. 035246/ 51750)

Kirchgemeinde Rüsseina: Frau Doris Walther, Rüsseina (Tel. 017681415617)

Kirchgemeinde Wendischbora: Frau Heidemarie Heinrich (Tel. 035242/ 71422)

Impressum:

Der Kirchenbote erscheint sechsmal im Jahr; Auflage: je 760 Stück;
Hrsg: Kirchgemeindevertretungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Raußlitz, Rüsseina, Wendischbora sowie Leuben-Ziegenhain-Planitz. Druck: Freiburger Werkstätten des Diakonischen Werkes. Redaktion: K. Heblack, A. Seifert